

„Der varreckte Hof“

eine Stubenoper von **Georg Ringsgwandl**

Regie: Steffi Baier

Eine Produktion des Münchner Lustspielhauses

Die neue Sommerproduktion des Münchner Lustspielhauses heißt in diesem Jahr „Der varreckte Hof“ eine Stubenoper von Georg Ringsgwandl. Das „schräge Bauernmusiktheater der gehoben tiefgründigen Art“ (Wiener Zeitung), wird auf der Bühne von fünf Schauspielern und einem Musiker umgesetzt. Regie führt Steffi Baier.

Die Passauer Neue Presse ist voll des Lobes für die Vorpremiere vom VARRECKTEN HOF beim Kultursommer in Raitenhaslach am 29. Juli 2016: "Alle Rollen sind wirklich optimal und glaubhaft besetzt. Hier auf besondere Leistungen hinzuweisen ist einfach nicht möglich, da die Performance aller Darsteller einfach nur fantastisch ist. [...] Dem Autor Georg Ringsgwandl und der Regisseurin Steffi Baier ist ein wahrhaft genialer Wurf gelungen, der durch ein motiviertes und begeisterndes Ensemble umgesetzt wird." (PNP, 1.8.2016)

Zum Inhalt: Eine alte Bäuerin lebt einsam auf ihrem Hof vor sich hin. Die Tochter ist Lehrerin, der Sohn arbeitet als Manager in der Industrie, der Mann vor langer Zeit gestorben. Die alte Frau merkt, dass ihre Kräfte schwinden, der Hof verkommt und keine Enkel in Sicht.

Bei einem Besuch auf dem Hof bemerkt der Schwiegersohn, dass die Mutter wirres Zeug redet. Irgendjemand muss sich um sie kümmern, aber niemand hat Zeit: die Tochter reibt sich in der Schule auf, ihr Mann ist als Leiter der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt überlastet, und der Sohn hat als Manager ohnehin keine Zeit.

Im Landratsamt hört der Schwiegersohn von einer Ukrainerin, die sich um eine Aufenthaltsgenehmigung bemüht. Svetlana erscheint auf dem Hof, kümmert sich um die alte Bäuerin und bringt die eingefahrenen Verhältnisse ins Wanken.

Bookingkontakt:

südpolmusic GmbH - Holger Vogt - Gabelsbergerstr. 51 - 80333 München
Tel: 089/5505 477 22 - Mail: holger.vogt@suedpolmusic.de